

Begleitmaterial zum Video BERATUNG

Inhalt

- A. Vor dem Sehen
- B. Beim ersten Sehen
- C. Beim zweiten Sehen

Infos



Level 1: Einsteiger



Begleitmaterial zum Video:
Gabriella Kärcher, Juliane
Michelini & Bernhard Piehl



3 Einheiten je 10 Minuten



Universität Siegen, Ruhr-Uni Bochum



PDF interaktiv +
Download



[https://www.uni-siegen.de/zlb/weiterbildung/!](https://www.uni-siegen.de/zlb/weiterbildung/)



lehrkraefteplus-nrw.de/videos



[lehrkraefteplus/](https://lehrkraefteplus.de)
CC BY.SA. 4.0 (bit.ly/3IZNPbV)



A: Vor dem ersten Sehen

1. Wortschatz: Hier finden Sie einige Wörter, die in dem Film eine wichtige Rolle spielen und auch im Kontext „Schule“ sehr häufig gebraucht werden.

1. Tabelle 1: Wortschatz

Worte & Phrasen	Erklärung
die Schullaufbahn,-en	
Viele Jugendliche mussten ihre Schullaufbahn wegen der Corona-Maßnahmen ohne Schulfeier oder Abiball beenden.	schulischer Werdegang einer Person; wann, welche Schule man besucht; Schulkarriere
der Entwicklungsstand	
In Elterngesprächen informieren Lehrerinnen und Lehrer über den Entwicklungsstand der Kinder.	beschreibt, wo man sich in der Entwicklung befindet; beschreibt also, was SuS erreicht haben, wo sie sich in dem Lernprozess befinden
Hilfe zur Selbsthilfe	jemanden so beraten oder jemandem Möglichkeiten aufzeigen, dass man sich selbst helfen kann; jemanden unterstützen, damit man alleine und eigenständig weitermachen kann;



B: Beim ersten Sehen

Hier finden Sie den Link zum Selbsteinschätzungsvideo BERATUNG:



<https://lehrkraefteplus-nrw.de/selbsteinschaetzung/>

2. Stellen Sie die richtige Reihenfolge der angesprochenen Themen zusammen.

2. Tabelle 2: Reihenfolge der Themen

Thema	Reihenfolge (1-5)
Allgemeine Aspekte und Ziele der Beratung	
Elterngespräche	
Beratung von SuS	
Unterstützung im Kollegium	
Grenzen der Beratung	

C: Beim zweiten Sehen



Schauen Sie sich den Film zum zweiten Mal an. Sie können auch dazwischen anhalten, um die richtige Antwort aufzuschreiben.

Füllen Sie die Lücken aus und beantworten Sie die Fragen.

Diese sollen den roten Faden in Ihrer Präsentation bilden. Teilen Sie ein, wer welches Thema vorträgt.

Denken Sie daran, dass JEDER eine Rolle bekommt.



3. Füllen Sie die fehlenden Wörter im Lückentext aus.

Als Lehrkraft muss man neben den Schülerinnen und Schülern mit vielen verschiedenen Menschen [] : Kolleginnen und Kollegen, Eltern, [] .
Unterschiedliche Persönlichkeiten und [] treffen aufeinander und dabei kommt es immer wieder zu [] und [] .
In solchen Situationen ist [] gefragt. Es geht dabei meistens um eine [] beim Lösen von Problemen. Beratung soll dazu beitragen, dass Lernende, aber auch Eltern bestehende Probleme verstehen, um dann selbst [] daran zu arbeiten. Zentrales Ziel der Beratung ist Hilfe zur [] .

4. Berichten Sie über die Erfahrung von Herrn Mohsen.

5. Zu welchen Themen werden Schülerinnen und Schüler beraten?

Themen der Beratung
[]
[]
[]
[]
[]

6. Berichten sie über die Erfahrung von Herrn Hssino.



7. Wo sind die Grenzen einer Beratung?

8. Wichtig:

Lehrkräfte beraten sich auch häufig untereinander, z.B. zum Umgang mit

oder der schwieriger Kinder. Sie sich mit wertvollen Tipps und eigenen aus ihrem Unterricht. In einem guten ist man als Lehrkraft also nie allein.